



Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

Sektionsversammlung

Die nächste Sektionsversammlung findet am
Freitag, 27. August, im Restaurant Parktheater in Grenchen statt.

Beginn um 20.00 Uhr

Es ist toll, wenn viele Clubkameradinnen und Clubkameraden an der Versammlung teilnehmen.

Mutationen und Geburtstage

Eintritt	Austritt	Todesfall
		Stübi Jakob, Gosliwil
		Viatte Albert, Bettlach

Wir gratulieren zum runden Geburtstag

Alfred Stierli (Grenchen) feiert am 2. Juli seinen 75. Geburtstag und Romolo Albisetti (Bettlach) am 7. Juli seine 85. Geburtstag. Im August feiern am 10. Georg Hetzel (Grenchen) den 70., am 18. Hans Wyss (Grenchen) den 85. und am 28. Camille Vuilleumier (Selzach) den 70. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich.

Tourenwesen

Mittwoch, 7. Juli Stöckalp - Abgschütz

Landeskarte: Melchtal 1190; Innertkirchen 1210

Anstrengende, aber abwechslungsreiche Bergtour mit vielen Höhepunkten. Zum Teil mit Seilen und Ketten gesicherte Felspartien, Schluchten und immer wieder grandiose Aussichtspunkte, so wird diese Tour be-

schrieben. Von Stöckalp, Talstation der Melchsee-Frutt-Bahnen, geht's gleich steil hinauf über Stepfen - Innenbach zur Bachegg. Hier steigen wir wieder kurz ab zur Äggialp, wo wir unseren Zeigfinger in den geografischen Mittelpunkt der Schweiz stecken können, oder etwas kürzer nur bis zur Alp Angst. Ein abwechslungsreicher Aufstieg aufs Abgschütz 2222m steht uns nun bevor. Gewaltig ist die Aussicht hier oben,

Redaktionsschluss der Ausgabe September 2010:

10. August 2010

Daten per E-Mail an die Redaktorin: beatrice.forster@gmail.com

vom Titlis und Sustenhorn bis in die Berneralpen, tief unter uns der Seefeld-See und die Älggialp. Auf einem gut angelegten Zickzackweg geht's nun noch hinunter nach Melchsee-Frutt und mit der Gondel zurück zu den Autos.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: für Wanderungen, Wanderstöcke empfehlenswert

Marschzeit: für Auf- und Abstieg 6 ½ Std.

Höhendiff.: Aufstieg 1300m, Abstieg 540m

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: Auto und Gondel

Kosten-Transport: ca. Fr. 41.--

Anmeldung: bis Montag 05. Juli, für Anmeldungen vor dem 5. Juli an Sepp Baumgartner Tel. 032 652 54 62

Besammlung: 5.30 Uhr, Bocciahalle Grenchen

Tourenleiter: Hofer Peppi,
Tel 079/545 85 41

Mittwoch, 21. Juli Um den Gantrisch

Landeskarte: Blatt 1206 Guggisberg

Tourenbeschreibung:

Eine leichte, aussichtsreiche Rundwanderung im Gantrischgebiet Mit den Autos zur Gurnigel Wasserscheide (Haltestelle Postauto). Zu Fuss über die Alpwirtschaft Obernünen auf den Leiternpass. Am Südfuss des Gantrisch entlang auf den Schidenspitz (höchster Punkt 2060m). Nun hinunter zum Morgetepass und von dort über das Gantrischseeli zur unteren Gantrischhütte. Nach einem kleinen Aufstieg von 70 m sind wir wieder bei den Autos.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: für Bergwanderung

Zeit: 4 Std.

Höhendifferenz: 500m

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: Auto

Kosten-Transport: ca. Fr.22.-

Anmeldung: bis Montag 19. Juli

Besammlung: 7.30 Bocciahalle Grenchen

Tourenleiter: Sepp Baumgartner
Tel. 032 652 54 62 oder 076 399 54 62

Sa./So.24./25. Juli Hochtour Lauterbrunnen Breithorn

Landeskarte: 1:25000 Blatt 1248 Mürren

Anreise am Samstag ins Kiental zur Griesalp. Danach erfolgt der lange Hüttenzustieg dem markierten Weg nach Richtung Gspaltenhornhütte. Unterhalb der Hütte durch und weiter hoch in die Gamchilücke und zur Mutthornhütte.

Am Sonntag erfolgt der Aufstieg über den Westgrat hoch zum Gipfel. Der Abstieg erfolgt über die Aufstiegsroute zurück.

ZS+

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 6

Ausrüstung: komplett für Hochtouren inkl. Helm

Zeit: 1.Tag: 6Std. 2.Tag: ca.15 Std. (mit Hüttenabstieg)

Verpflegung: aus dem Rucksack, HP in Hütte

Transportmittel: Auto

Unterkunft: Mutthornhütte

Kosten: ca. Fr. 100.-

Anmeldung: bis 16. Juli 2010

Besammlung: wird an der Besprechung bekannt gegeben

Besprechung: Freitag, 23. Juli um 20.15 Uhr im Rest. Parktheater

Tourenleiter: Madeleine Lanz, Grenchen,
Tel: 079 912 83 87 oder 032 652 61 69

Mittwoch, 28. Juli Bergtour Gasterespitz

Landeskarte: 1: 25000 Blatt 1267 Gemmi und 1268 Lötschental

Wir Reisen per PW nach Kandersteg und weiter zum Waldhus im Gasteretal. Ab hier verfolgen wir den abwechslungsreichen und zum Teil etwas ausgesetzten Hüttenweg zur Balmhornhütte. Hoch über dem Gasteretal droht das Hüttchen und lädt zum Zwischenhalt ein. Danach steigt es nun recht steil und etwas Weglos hoch dem Wildelsigengrat entgegen. Der markante und hervorragende Aussichtspunkt des Gasterespitz wird über ein Blockfeld erreicht. Ein Panorama der superklasse wird uns da oben geboten. Der Abstieg erfolgt auf dem selben Weg zurück.

Wer nicht mehr mag oder will kann in der Balmhornhütte ausruhen und Geniessen.

Teilnehmerzahl: 8 - 10

Ausrüstung: gutes Schuhwerk, evtl. Stöcke

Zeit: ganzer Tag Aufstieg ca. 5 Std.

Verpflegung: aus dem Rucksack, evtl. Balmhornhütte bewartet
Transportmittel: PW
Kosten: ca. Fr. 40.-
Anmeldung: bis Mo. 26. Juli 2010
Besammlng: 6.00 Uhr Bocciahalle Grenchen
Besprechung: bei Anmeldung
Tourenleiter: Madeleine Lanz, Grenchen, Tel: 079 912 83 87

Sa./So. 31.7./1.8. Hochtour Weissmies

Landeskarte: 1:25000 Blatt 1329 Saas
Einer der bekannteren Viertausender bietet eine lohnende Überschreitung.
Am Samstag Anreise per ÖV nach Saas Almagell. Danach erfolgt der Aufstieg zur Almagellerhütte.
Am Sonntag steigen wir erst zum Zwischenbergpass auf. Danach weiter über den SSE-Grat in teils leichter Kletterei (II) zum Gipfel. Der Abstieg erfolgt nach Hohsaas und weiter per Gondel nach Saas Grund zurück.
Dies ist eine reizvolle Tour welche auch für weniger Geübte empfohlen werden kann.
Teilnehmerzahl: beschränkt auf 12
Ausrüstung: komplett für Hochtouren, inkl. Helm
Zeit: 1.Tag: 4 Std. 2.Tag: 7,5 Std.
Verpflegung: aus dem Rucksack, HP in Hütte
Transportmittel: Bahn und Gondel
Unterkunft: Almagellerhütte
Kosten: ca. Fr. 150.-
Anmeldung: bis 23. Juli 2010
Besammlng: wird an der Besprechung bekannt gegeben
Besprechung: Freitag, 23. Juli um 20.15 Uhr im Rest. Parktheater
Tourenleiter: Andreas Reiff, Grenchen, Tel: 079 254 85 69 oder areiff@bluewin.ch

Sa/So, 7./8. August Klettern Gelmerhörner

Kletterführer: Plaisir West, Jürg von Känel, <http://www.gelmerhuetten.ch/site/index.cfm>
Die Überschreitung der Gelmerhörner ist ein anspruchsvolles, alpines Unternehmen. Also definitiv nichts für Plaisirkletterer! Ich biete aber ein Plaisirkletter-Wochenende in alpiner Umgebung an. Es sind also auch noch

nicht so geübte Kletterinnen und Kletterer willkommen.

Samstag: Anreise und Hüttenzustieg, vom Parkplatz Chüenzentennlen bis zur Gelmerhütte ca. 3 Std. Je nach Lust und Laune klettern wir im Sektor Mittlists Diechter 15 Minuten von der Hütte eine der Mehrseillängenrouten: Schuhmacherroute 7 SL, 3a-4c (4a obl.), Gletscherschliff 5b-5c+ oder Wasserlinie 3c-4b. Als Alternative gibt es im Sektor Diechterbach 10 min von der Hütte weg einen Klettergarten.

Sonntag: Zum Einwärmen steigen wir 20 min zum Einstieg der Route Morgensonne 3b-4b, einzelne Stellen 4c (4a obl.). Der Zeitbedarf vom Einstieg bis zum Gipfel beträgt 3 bis 4 Std. Die Route ist sehr gut abgesichert und verfügt über kurze und übersichtliche Seillängen. Sie ist sehr gut geeignet für Ausbildung, Anfänger und Kinderbergsteigen. Vom Routenbuch kann die Gelmerspitze 1 in ca. 30 min erreicht werden, Ausstieg und Abstieg jederzeit aus der Route möglich.

Achtung! Für die Reservation der Hütte ist die **Anmeldung 4 Wochen im Voraus notwendig, d.h. bis Freitag, 9. Juli 2010**

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen
Ausrüstung: Kletterausrüstung komplett, Bergausrüstung für Hüttenzustieg und je nach Bedarf für Hüttenübernachtung
Zeit: Sa: Zustieg ca. 3 Std., Kletterzeit 3 bis 4 Std., So: Kletterzeit 4 bis 5 Std., Hüttenabstieg ca. 2 Std.
Verpflegung: Halbpension in der Hütte, zweimal Pic Nic aus dem Rucksack
Transportmittel: PW
Unterkunft: Gelmerhütte, 2412 m ü.M.
Kosten: ca. CHF 120.00 pro Person
Anmeldung: bis Freitag, 9. Juli beim Tourenleiter
Besammlng: 06.00 Uhr Bocciahalle Grenchen, wird definitiv an der Besprechung vereinbart
Besprechung: Freitag, 6 August um 20 Uhr im Rest. Parktheater Grenchen
Tourenleiter: Martin Schmid, Tel. P 032 661 19 80, Tel. G 032 627 28 30, Handy 079 527 39 30, martin.n.schmid@bluewin.ch

Mittwoch, 11. August Dreispietz 2520m

Wanderkarte Berneroberrland Ost 1:50'000

Die Tour beginnt im wunderschönen Dorf Kiental und führt uns auf einen herrlichen Aussichtsberg. Wir bewältigen dabei gut 1'500 Höhenmeter. Die Tour verlangt deshalb eine gute Grundkondition und am Gipfelhang Trittsicherheit. Der Weg bis zur Rengg auf 1'800 m ist relativ einfach zu bewältigen. Zuerst verläuft er auf einem Wanderweg, oberhalb von Kiental dann mehrheitlich auf einer Fahrstrasse. In Absprache mit dem Tourenleiter, kann die Wanderung auf der Alp Rengg unterbrochen werden. In diesem Fall erfolgt der Abstieg nach einer längeren Pause wieder gemeinsam mit den Gipfelgängern. Der Weg von der Rengg auf den Dreispietz ist neu blau-weiss markiert. Er quert längere Zeit die Bergflanke, bevor er am Schluss steil zum Gipfel-Dreieck führt. Von hier geniessen wir die herrliche Aussicht. Der Abstieg erfolgt über die gleiche Route wie der Aufstieg.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Bergwanderung

Zeit: Aufstieg ca. 4 Std. Abstieg ca. 3 Std.

Höhendifferenz: 1560 m

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: PW

Kosten: ca. CHF 25.00

Anmeldung: bis Montag, 9. August

Besammlung: 05:45 Uhr, Bocciahalle

Tourenleiter: Martin Schmid,

Tel. P 032 661 19 80, Handy 079 527 39 30

oder martin.n.schmid@bluewin.ch

Sa./So. 14./15. August Hochtour Grand Cornier

Landeskarte: 1:25000 Blatt 1347 Matterhorn + 1327 Evolène

Wir versuchen es noch einmal und hoffen beim dritten Anlauf auf schönes Wetter!

Am Samstag Reisen wir per Zug und Bus nach Ferpègle. Danach erfolgt ein langer Zustieg zum Biwak im Col de la Dent Blanche.

Am Sonntag erfolgt der Aufstieg über den sehr abwechslungsreichen SW-Grat zum Grand Cornier. Der Abstieg geht auf der Normalroute zur Moiryhütte und weiter zum Moirystausee runter, wo wir danach per Bus

und später wieder mit dem Zug nach Grenchen zurück Reisen.

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 6

Ausrüstung: Für Hochtouren inkl. Helm

Zeit: 1.Tag: 5 Std. 2.Tag: 10Std.

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: Bahn und Bus

Unterkunft: Biwak Col de la Dent Blanche

Kosten: mit 1/2 Tax ca. Fr. 110.-

Anmeldung: bis 30.Juli 2010

Besammlung: 5.30 Uhr Bahnhof Süd in Grenchen

Besprechung: Freitag, 13. August 2010 um 20.15 Uhr im Rest. Parktheater Grenchen

Tourenleiter: Markus Niggeler, Orpund, Tel: 079 384 53 17

Dienstag+Mittwoch, 17/18. August Belalp – Sparrhorn - Riederfurka

Landeskarte: Blatt,1269 Aletschgletscher

Tourenbeschreibung:

Dienstag: Mit dem PW bis Spiez,dann mit der Bahn via Lötschberg nach Brig, anschliessend per Postauto und Gondelbahn nach Belalp., 2091m. Beim Hotel Aletschhorn, unserer Unterkunft, Kaffeehalt. Aufstieg über Tyndalldenkmal 2351,wo wir auch zu einem torfhaltigen Moor mit einer besonderen Pflanzenvielfalt kommen. Weiter über Schafblattjini und über den Südgrat auf den Gipfel des Sparrhorns 3021m. Abstieg über die Aufstiegsroute bis zum Tyndalldenkmal am Lüsagasee vorbei zum Hotel.

Mittwoch: Bis zum Hotel Belalp auf dem Aletschbord,dann Abstieg bis ins Majensäss Aletschji. Über den „Leng Acher“ erreicht man nach ca. 1,5 Std.die imposante Hängebrücke,welche 80 Meter oberhalb der tosenden Massa zum Grünsee führt. Aufstieg zum Silbersand wo man mit einem weiteren wunderschönen Ausblick auf den Aletschgletscher belohnt wird. Weiter über Riederfurka zur Gondelbahn der Riederalp und mit dem Postauto und der Bahn zurück nach Spiez.

Teilnehmerzahl: max.12

Ausrüstung: Für Bergwanderung und Übernachtung

Zeit: 1.Tag Aufstieg 3 1/2 Std. Abstieg 2 1/2 Std. 2.Tag ca:5Std.

Höhendifferenz: 1.Tag 1100 m.

2. Tag: 500m

Verpflegung: HP.im Hotel und Picknick aus dem Rucksack

Transportmittel: PW, Bahn, Postauto und Gondelbahn

Kosten-Transport: ca.60.-Fr. mit Halbtax

Überige Kosten: 82.- für Übernachtung+HP

Anmeldung: bis 9.Aug.

Besammlung: Bocciahalle 6.00 Uhr Dienstag 17.Aug.

Besprechung: Freitag 13.Aug. 20Uhr15 im Rest. Parktheater

Tourenleiterin: Marianne Flüeli

Tel.032 645 33 93, Natel.079 250 86 66

Sa./So. 21./22. August Hochtour Obergabelhorn

Landeskarte: 1:25000 Blatt 1347 Matterhorn + 1327 Evolène

Am Samstag erfolgt die Anreise nach Zermatt. Danach steigt es Richtung Westen auf dem Weg zur Schönbielhütte. Beim Pkt. 2355 geht's nordwärts hoch zum Arbenbiwak.

Am Sonntag erfolgt der Aufstieg über den Arbengrat zum Gipfel des Obergabelhorns hoch. ZS III+

Der Abstieg erfolgt über die Wellenkuppe zur Rothornhütte, oder je nach Zeit über die Aufstiegsroute zurück.

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 6

Ausrüstung: komplett für Hochtouren

Zeit: 1.Tag: 5 Std. 2.Tag: 10-11 Std.

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: PW

Unterkunft: Arbenbiwak

Kosten: ca. Fr. 90.-

Anmeldung: bis 6. August 2010

Besammlung: wird an der Besprechung bekannt gegeben

Besprechung: Freitag, 6. 8. um 20.30 Uhr im Rest. Parktheater in Grenchen

Tourenleiter: Pedro Miguel, Lengnau, Tel: 032 652 42 46

Dienstag/Mittwoch, 24./25. August Aeugsten - Schilt

Landeskarte: 1:25'000, 1154 Spitzmeilen

Der Schilt und der Fronalpstock, zwei markante Glarner-Gipfel die von der A3 aus gut sichtbar sind, sind unser Ziel. Mit dem Zug fahren wir bis Mitlödi (503m) und steigen dann bei der Ruine Sola vorbei, auf Berg-

weg auf das Achseli (1410m). Die wunderschöne Aussicht auf das ganze Tal entschädigt uns für den steilen Aufstieg. Anschliessend dem Hang entlang, vis-à-vis vom Glärnisch, nach Aeugsten (1500m), unserer Unterkunft mit einfachem Massenzimmer.

Am nächsten Morgen steigen wir durch das Jagdbanngebiet über Alp Beglingen bis zum Rotärd (2216m) und weiter bis zum Schilt (2299m) und Tristli. Der Abstieg erfolgt über den Fronalpstock bis zum Naturfreundehaus Mullern. (Ev. Abstecher auf den Fronalpstock über blau-weissen Weg, zusätzlich 1¼ Std).

Von Mullern fahren wir mit dem Taxibus auf den Bahnhof Näfels.



Teilnehmerzahl: max.16

Ausrüstung: Bergtour T3 + Taschenlampe

Zeit: 1. Tag ca. 3 ½ Std, 2. Tag ca. 5 Std, ev. zus. 1 ¼ Std für Fronalpstock

Höhendifferenz: 1000m/ 800m

Verpflegung: aus dem Rucksack, HP auf Aeugsten

Transportmittel: öV (ev. PW)

Kosten: ca. Fr. 110.- (Halbtax)

Anmeldung: bis Sonntag 15. Aug. 2010

Besprechung: Bei Anmeldung

Besammlung: ca. 6.30 (nach Absprache)

Tourenleiterin: Elsbeth Forster, Tel. 032 645 16 43

Sa./So. 28./29. August Klettern Engelhörner

Landeskarte: 1:25000 Blatt 1210 Innertkirchen

Samstag: Anreise mit dem Auto nach Rosenlaui. Danach Aufstieg zum Fuss des Rosenlauistocks. Wir Klettern anschliessend

die Westkante des Rosenlauistockes und das Südwändli der Tannenspitze. (ca. 5Std.)
Sonntag: Klettern wir die Westkante der Vorderspitze. (ca. 5Std.)

Der Abstieg führt uns zum Silelisattel und den zwei Abseilstellen. Unsere vorgesehenen Routen befinden sich im 4. bis 5. Schwierigkeitsgrad.

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 6

Ausrüstung: Kletterausrüstung inkl. Helm

Zeit: 1.Tag: 8 Std. 2.Tag: 9Std.

Verpflegung: aus dem Rucksack, HP in Hütte

Transportmittel: PW

Unterkunft: Engelhornhütte

Kosten: ca.Fr. 100.-

Anmeldung: bis 20.August 2010

Besammlng: 6.00 Uhr bei der Bocciahalle in Grenchen

Besprechung: Freitag, 27.August im Anschluss an die Versammlung

Tourenleiter: Urs Rihs, Grenchen, Tel: 032 652 43 26

29. August – 5. September Trekkingwoche Gotthard – Amsteg/Erstfeld

Landeskarte: 1:25000 Blatt 1251 Val Bedretto/ 1231 Urseren/ 1211 Meiental/ evtl 1191 Engelberg/ evtl. 1212 Amsteg

Diese Tourenwoche eignet sich vor allem für jene „Wanderer“ die alpinen Ambiente in wilder Umgebung bevorzugen. Sie ist ein wöchiges Trekking von Hütte zu Hütte mit Tagesetappen zwischen ca. 6-9 Std. Die Schwierigkeiten bewegen sich um T4/T5 (mittelschwer). Viel Abwechslung und spannende Tage in bezaubernder Granitwelt vom Gotthardpass nach Amsteg/Erstfeld werden geboten...

Etwas Neues für Neugierige...!

Profisorisches Programm:

Anreise per PW + ÖV zum Gotthardpass. Danach Start via Passo di Lucendo-Passi di Cavanna-zur Rotondohütte.

2.Tag: Rotondohütte-Rottälligrat-Furkapass-Sidelenhütte-zur Albert-Heimhütte via Nepalhghway.

3.Tag: Albert-Heimhütte – Lochbergglücke – Göscheneralpsee - zur Chelenalphütte.

4.Tag: Chelenalphütte – Bergseehütte - Horefellistock zur Voralphütte

5.Tag: Voralphütte – Wallenburgfirn – Sus-

tenjoch – Chalchtal – Meiental (Gorezmattlen) zur Sewenhütte.

6.Tag: Sewenhütte - Rot Bergli – Gorneren – Sasspass zur Leutschachhütte.

Am letzten Tag besteht die Möglichkeit zur Kröntenhütte via Leid See zu gelangen und danach nach Erstfeld ab zusteigen, oder direkt abzusteigen.....Es ist vieles möglich, je nach Lust und Laune und Wetter....

Auf der ganzen Route besteht die Möglichkeit jederzeit noch Gipfel mitzunehmen; und auch jederzeit Programm zu ändern.

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 10

Ausrüstung: gutes Schuhwerk, Stöcke, Pickel

Zeit: viele

Verpflegung: aus dem Rucksack, HP in Hütten

Transportmittel: PW

Unterkunft: div. Hütten

Kosten: ca. Fr.500.-

Anmeldung: bis spätestens Freitag, 20. August

Besammlng: wird an der Besprechung bekannt gegeben

Besprechung: Freitag, 27. August im Anschluss an die Sektionsversammlung

Tourenleiter: Madeleine Lanz, Grenchen, Tel: 079 912 83 87

Mittwoch, 1. September Pouetta-Raisse

Landeskarte 241T Val de Travers 1:50'000

Mit dem Zug nach Motier und durch die Pouetta-Raisse Schlucht, weiter auf schönen Wanderwegen auf den Gipfel des Chasseron. Hier geniessen wir die wunderschöne Aussicht. Abstieg nach Les Rasses und mit dem Postauto nach Yverdon, wo uns der Zug nach Grenchen zurück bringt.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Bergwanderung, Stöcke

Zeit: ca. 5 Std.

Höhendifferenz: 900 m hinauf, 450 m hinab

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: Bahn und Postauto

Kosten: ca. CHF 27.00 mit Halbtax

Überige Kosten: Cafe+Kuchen auf dem Chasseron

Anmeldung: bis Montag, 30. August

Besammlng: 6.50 Nordbahnhof Grenchen

Tourenleiter: Pierre Huguenin, Tel. 032 653 12 06 oder 079 341 05 05

Sa./So. 4./5. September Hochtour Gross Spannort

Landeskarte: 1:25000 Blatt 1191 Engelberg
Eine leichte Hochtour in beeindruckender Umgebung..

Samstag: Anreise mit dem Auto nach Engelberg. Der Aufstieg zur Spannorthütte erfolgt über Herrenrüti und Stäfeli in ca. 4Std.

Sonntag: Aufstieg über die Geröllmulde am Fuss der Schlossbergwand zur Schlossbergglücke. Das Gross Spannort auf seine E-Seite umgehend auf dem Glattenfirn zum Spannortjoch. Nun über ein Schneecouloir auf den S-Grat über lockeren Kalkfelsen und Schnee zum Hauptgipfel.

Der Abstieg erfolgt über die Aufstiegsroute zurück.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung, inkl. Helm

Zeit: 1.Tag: 4Std 2.Tag: 9Std.

Verpflegung: aus dem Rucksack, HP in Hütte

Transportmittel: PW

Unterkunft: Spannorthütte

Kosten: ca.Fr. 90.-

Anmeldung: bis Freitag, 27.August

Besammlung: 6.30 Uhr bei der Bocciahalle in Grenchen

Besprechung: Freitag, 3.September um 20.15 Uhr im Rest. Parktheater in Grenchen

Tourenleiter: Urs Rihs, Grenchen,
Tel: 032 652 43 26

Mittwoch, 8. September Patraflon 1916m

Landeskarte: Blatt 1226 Boltigen

Die Tour führt uns in ein Gebiet, das von gemütlich bis Steil alles zu bieten hat. Gutes Schuhwerk und Stöcke sind von Vorteil, da ein Teil der Strecke als alpine Route deklariert ist (blau/weiss). Chum und Lueg

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Bergwanderung, Stöcke

Zeit: ca. 6 bis 6.5 Std.

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: PW

Kosten: ca. CHF 25.00

Anmeldung: bis Freitag 3. September

Besprechung: Freitag 3.Sept.im Parktheater

Besammlung: 7.00 Uhr, Bocciahalle

Tourenleiter: Edi Kaiser,
Tel. 079 426 17 35

JO-Ecke

Wichtig: Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden. Melden bei: Stefan Weyermann, 079 251 71 77

Sonntag, 25. Juli Abseilen am Chuchigraben

Tourenleiter: Stefan Weyermann

Sonntag, 8. August Wasserskifahren am lift

Tourenleiter: Sabine Niggeler

Samstag, 14. August Klettern im Jura

Tourenleiter: Melch Kümin

Sonntag, 22. August Biketour

Tourenleiter: Thomas Kunz

Sa/So, 28./29. August Wochenende auf dem Bauernhof

Tourenleiter: Katrin Steiger

Tourenwesen Senioren

Mittwoch 7. Juli „Auenlandschaft“ Altenryf an der Kleinen Saane mit Angehörigen

LK 1 : 50000 Bulle 252 T

Abfahrt: 07.27 Uhr Grenchen Süd
Grenchen – Biel – Neuchâtel – Murten –
Freiburg, mit dem Postauto nach Grange-
neuve, Ankunft 09.50 Uhr, Kaffeehalt mit
Gipfeli, ca. 30 Min.

Wanderung A: Grangeneuve-Rundtour, ev.
noch Klosterbesichtigung, ca. 260 Hm
Wanderung B: kann vor Ort individuell ges-
taltet werden, z.B. Grangeneuve – Zister-
zienserkloster retour ca. 60 Min., je 55 Hm
rauf und runter

Marschzeit: A ca. 3 Std, B je nach Variante
~ 1.Std.

Mittagessen: A-Wanderer: Pic-nic, es kann
gegrillt werden

B-Wanderer: Verpflegung im Restaurant der
Bauernschule, (Selbstbedienung)

Reisekosten: mit Halbtax 28.- Fr.

Rückkehr: Grangeneuve ab 16.02 Uhr,
Grenchen Süd an 18.24 Uhr

Anmeldung: bis Montag 05.07.2010, 12.00
Uhr

Tourenleiter: Fasel Marius
Tel.: 032 652 46 86

Mittwoch 21. Juli Nordrampe Lötschberg

Abfahrt: 06.39 Uhr Grenchen Nord via Biel
– Bern – Reichenbach nach Kiental Dorf,
Ankunft 08.46 Uhr mit dem Sessellift auf
Ramslauenen 1409 m ü.M.

Wanderung A: Ramslauenen – Furggi –
Schlafegg – Bundergrabe - Blausee
Steigung ca 200 Höhenmeter

Marschzeit: A 4 Std.

Mittagessen: Verpflegung aus dem Ruck-
sack

Reisekosten: mit Halbtax 40.-Fr. die restli-
chen Kosten werden durch die Senioren-
kasse bezahlt

Rückkehr: 17.09 Uhr Blausee ab, 19.21 Uhr
Grenchen Nord an

Anmeldung: bis Montag 19.07.2010,
12.00 Uhr

Tourenleiter: Ines Fleury Tel.: 032 652 39
72

Bemerkungen: keine B-Tour möglich

Mittwoch 4. August Soubey – St.Ursanne mit Angehörigen

Abfahrt: 07.00 Uhr Grenchen Nord -
St.Ursanne, Ankunft 07.40 Uhr

07.43 Uhr mit Bus nach Soubey
Wanderung A: Soubey – Le Champois – Le
Charbonnière – Tariche –

La Lomenne – St.Ursanne

Marschzeit: A 3 Std. 50 Min.

Mittagessen: Restaurant Tariche, nach
freier Wahl.

Reisekosten: Halbtax, inkl. Bus 18.20 Fr.
Rückkehr: 16.16 Uhr ab St.Ursanne, 17.00
Uhr Grenchen Nord an

Anmeldung: bis Samstag 31. Juli 2010,
12.00 Uhr

Tourenleiter: Carlo Albisetti,
Tel.: 032 645 12 62

Bemerkung: diese Tour war ursprünglich
am 31. März 2010 vorgesehen und
wird anstelle der Tour auf das „Stockhorn“
durchgeführt.

Mittwoch 18. August Durch das Kaltbrunnental Grellingen - Meltigerbrücke

Abfahrt: 08.22 Uhr Grenchen Nord ab,
08.40 Uhr Delsberg an 08.43 Uhr Delsberg
ab, Achtung nur 3 Min. zum Umsteigen,
09.03 Uhr Grellingen an

Wanderung : durch das Kaltbrunnental bis
zur Meltigerbrücke, HD: ca 400 m

Marschzeit: 4 Std.

Mittagessen: aus dem Rucksack, keine
Beiz in der Nähe

Reisekosten: mit Halbtax 16.80.Fr.

Rückkehr: 15.33 Uhr Meltigerbrücke ab,
16.21 Uhr Laufen ab, Achtung nur 2 Min.
zum Umsteigen, 17.00 Uhr Grenchen Nord
an

Anmeldung: bis Montag 16.08.2010, 12.00
Uhr

Tourenleiter: Vogt German,
Tel.: 032 652 17 64

Hüttenwarte 2010

Anmeldungen für Hüttendienst: Heidi Baumgartner
Tel: 032 652 54 62, E-Mail: rj-baumgartner@bluewin.ch

2.-4.7.	Kaufmann,Michel+Vuillemier	30.7.-4.8.	C.Villeumier
9.-11.7.	R.Noth	6.-8.8.	U.Rihs,V.Baur
17.+18.7.	Freiwillige gesucht	13.-15.8.	A.Geiser,M.Schneider,N.Nicolini
24.+25.7.	Freiwillige gesucht	21.+22.8.	Freiwillige gesucht

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter
<http://www.sac-grenchen.ch/clubhaus/huettenwartsliste10.php> abgerufen werden.

Tourenberichte

Bericht der Wanderung 28.04.2010

Tourenleiter: Georg Imoberdorf
Anzahl Teilnehmer: 15

Das war ein Prachtstag, wie man ihn selten erlebt! Rundum stimmte alles: Der wärmste und sonnigste Tag dieses zu kalten und zu trockenen Aprils mit einer einzigartigen 360° Rundschau vom höchsten Punkt des Tageszieles, dem Chutzen (872 m), auf dem Belpberg. Auf der Wanderung war man umgeben von einer Farb-Symphonie in Kirschbaum- und Wolkenweiss, von Himmel-Hellblau und Thunersee-dunkelblau, vom Grün und Gelb der Wiesen mit dem Löwenzahn; in vielen Gärten ein wahrer Frühlingsblumen-Rausch erfüllt vom Zwitschern der ersten Schwalben. Die Wanderung abwechslungsreich und nicht allzu anstrengend, das Pic-Nic in einer offenen Hütte im hellgrünen Frühlingsblätter-Wald oberhalb des Gerzensees angenehm und erfrischend. Ein wahrer Glücksfall, dass das Restaurant auf dem Chutzen jeden Mittwoch geschlossen ist! - Georges Imoberdorf hatte die Wanderung gewissenhaft vorbereitet. Im Bewusstsein, dass wir erst nach ein Uhr am Pic-Nic-Ort eintreffen würden, spendete er uns nach der Ankunft in Münsingen nicht nur ein Kaffee, sondern, um uns vor einem Hunger-Schwächeanfall zu bewahren, gleich noch ein Schinkenbrot. Ganz herzlichen Dank dafür und natürlich auch für die Organisation der Wanderung. Ein zweites <<Danke>> geht an das Geburtstagskind Margot Müller für das Zvieri-Kaffi.

German Vogt

12. Mai Fondue im Chalet

Wirtin: Gisele Meier
Anzahl Teilnehmer: 24
Bei unbeständigem, jedoch trockenem und angenehmen Wanderwetter nahmen einige Unverwüstliche den Weg via „Alter Bergstrasse“ in Angriff, einer kam direkt von Bettlach ins Chalet. Nach und nach trafen weitere SAC-ler ein. Gisele hatte mit seinem Team für die Vorbereitung des sagenhaften Fondues Gruyère moitié moitié alle Hände voll zu tun. Gisele lässt die Käsemischung jeweils direkt im Gruyère abholen. Das Fondue wurde von allen sehr geschätzt und genossen. Nachher gab es noch ein Dessert „à la Gisele“, Frucht-salat mit Rahm, Gugelhopf und Kaffee. Dies war ein sehr gelungener Anlass, weil auch diejenigen mitmachen konnten, welche nicht mehr an unseren Touren teilnehmen können. Im Namen aller Teilnehmer danke ich Gisele und ihrem Helferteam noch einmal für die schönen Stunden.
Peter H. Meier

Pfingsten 23./24.Mai Skitour Wetterhorn

So. 23.Mai: In der Bäckerei Frutal in Meiringen genossen wir in der Gartenbeiz unseren Morgenkaffee, bevor wir zur Rosenlaui hoch fuhren. Bei schönstem Wetter und angenehmen Temperaturen stiegen wir danach auf dem Dossenhüttenweg empor. Vorerst die Skis bastend stieg es wunderschön hoch. Auf einer Höhe von ca. 1900m.ü.m. konnten wir uns die Skis anschnallen und sehr steil der Moräne folgend durch ein Couloir zum Rosenlauibiwak aufsteigen. Das Biwak hatten wir dan zum Glück für uns alleine, was wir auch ausgiebig genossen. Den Nachmittag ver-

brachten wir mit Schneeschmelzen, WC freischaufeln, Kochen und Ausruhen.

Mo. 24.Mai: Ein prachtag erwartete uns. Gleich vom Biwak weg erstiegen wir die ersten steilen Hänge, um sogleich auf dem Rosenlaugletscher der Spaltenzone entgegen zu treten. Nun durchstiegen wir den wilden Gletscher angeseilt und genossen die wilde Szenerie in einsamer Umgebung. Kurz darauf folgte eine etwas flächere Zone. Mit dem Rosenhorn vor Augen erstiegen wir bald die zweite Steilstufe, um sogleich zum Wellhornsattel weiter zu gehen. Von der Sonne geröstet, doch in super Umgebung gings danach dem Wetterhorn, zuletzt sehr steil, entgegen. Es war wirklich sehr warm und wir waren froh, dass der Sulz zum Fahren nicht schon Pflotsch war! Uns stand eine super Abfahrt in genialer Kullisse bevor. Ein kleiner Gegenanstieg zum Wellhornsattel, und schon zogen wir unsere Schwünge wunderbar der Spaltenzone entgegen. Die besagte Zone durchfahren wir sehr zügig und bald schon ratterten wir durchs Couloir der Moräne entgegen. Die letzten Schneemeter waren so von Steinen durchzogen, dass wir bald darauf Skibuckelnd der Rosenlaur entgegen abstiegen. Eine super Tour bei genialem Wetter fand dan im Beizli bei der Gletscherschlucht seinen Abschluss.

Teilnehmer: Moll Peter, Niggeler Markus, Lanz Madeleine

Madeleine Lanz

26. Mai MBT – Tour 2. Jurakette

Als wir uns um halb acht zu sechst mit unseren Bikes beim Schiessstand Lauacker trafen, sah es nach Regen aus. Mein erster Gedanke war, nicht schon wieder, sonst bekommen die Regenwettervelotouren noch eine gewisse Tradition. Trotzdem machten wir uns frohen Mutes auf den Weg Richtung Oberdorf. Unterwegs beunruhigten uns dann doch in Waldpassagen ein paar Regentropfen auf dem frühlingshaften Blätterdach. Als wir aber mit dem Zug in Gänsbrunnen ankamen beglückte uns ein blauer Himmel. Nach einem Cafehalt in der Sikyranche ging es dann richtig zur Sache. Zum Teil steil bergauf, nicht immer auf dem Rad, erreichten wir die Walenmattweid, den Malsen.- und Probstenberg alles auf Naturstrassen oder über Bergweidepfade. Die letzten Meter zur Tannmatt auf Asphaltstrasse zur verdienten Mittagsrast. Im Restaurant wurde uns ein währschaftes Mittagessen serviert. Nach der verdienten Pause, wieder auf Naturstrassen, teils schiebend er-

reichten wir den Zentner. Von nun an gings auf Asphalt via Guggel, Brunnersberg zum Lauperstörfer Stierenberg. Nun folgten wieder schöne Bikewege, auf „neudeutsch“ Singletrails. Nur allzu früh waren wir in Hönggen, wo uns meine Tochter Beatrice mit Tranksamen erwartete.

Wir wurden auf der ganzen Tour von Sonnenschein begleitet. Das gab natürlich auch einen gesunden Durst. Im Nu waren wir nun unten in Balsthal und Oensingen. Mit der SBB erreichten wir wieder Grenchen.

Ich möchte es nicht unterlassen den Teilnehmern zu danken. Es gab doch etliche heikle Stellen zu meistern, sei es in steilen Anstiegen oder noch steileren steinigten Abfahrten. Wir konnten aber die schöne Tour ohne Panne oder Kratzer beenden, und die zweite Jurakette aus einer anderen Sicht kennen lernen.

Pierre Huguenin

So. 6. Juni 2010 Klettertour Nüenenflue

Nachdem die Tour erst um eine Woche verschoben werden musste, fuhren wir zu sechst auf den Gurnigel. Gestärkt mit Kaffee und Gipfeli stiegen wir bald ab der Wasserscheide der Alp Obernüenen entgegen. Wir erhielten schon einen ersten Eindruck vom Gemsgrätli, über welches wir wenig später zur Nüenenflue hochklettern werden. Der Zustieg zum Gemsgrätli führte weglos, sehr stotzig über Stock, Stein und Sträucher empor. Schweissgebadet, (es war sehr düppig) rüsteten wir uns zum Klettern. Gleich zu Beginn war etwas Armkraft gefragt. Für fast alle war die Kletterei etwas Neues und wurde dementsprechend auch genossen. Eine ideale Vorsaisonkletterei welche alles beinhaltete. Schöne Aufschwünge, leichteres Selbstabzusicherndes Klettergelände, alpines Gehgelände und Abseilen. Im Gantrischgebiet tummelten sich recht viele Wanderer, Biker und Klettersteigler, während wir unseren Gipfel für uns alleine hatten. Der Gipfellunch auf immerhin 2102m.ü.m. schmeckte ausgezeichnet, doch wir wurden von herannahenden dunklen Wolken zum Abstieg getrieben. Nichts desto Trotz erreichten alle die Alp Obernüenen trocken, so dass auch das anschliessende kühle Bier bei der Alp genossen werden konnte. Für alle stand fest das dass eine interessante Tour war und so wurde den auch die Heimreise nur von zufriedenen Teilnehmern angetreten.

Madeleine Lanz

TOURENVORSCHLAG FÜR TOURENJAHR 2011

Ort, Gipfel:
 Gebiet:
 Landeskarte(n):

Route:

Günstigste Zeit:

TourenleiterIn:

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
 beschränkt auf TeilnehmerInnen

Bergführer: ja nein

Transportmittel: öV PW

Besonderheiten:

Datum: Unterschrift:

Tourenart	
<input type="checkbox"/>	Skitour
<input type="checkbox"/>	Schneeschuhtour
<input type="checkbox"/>	Langlauf tour
<input type="checkbox"/>	Hochtour
<input type="checkbox"/>	Klettertour
<input type="checkbox"/>	Klettersteig
<input type="checkbox"/>	Bergtour
<input type="checkbox"/>	Wanderung
<input type="checkbox"/>	Familienbergsteigen
<input type="checkbox"/>	Kinderbergsteigen
<input type="checkbox"/>	Mountainbiketour
<input type="checkbox"/>	Velotour
<input type="checkbox"/>	Kurs
<input type="checkbox"/>	Tourenwoche
<input type="checkbox"/>
Tourendauer	
<input type="checkbox"/>	halbtägig
<input type="checkbox"/>	tägig
<input type="checkbox"/>	mehrtägigTage
<input type="checkbox"/>

ABGABE AN DEN BETREFFENDEN TOURENCHEF/IN BIS ENDE AUGUST

Sommertouren
 Madeleine Lanz
 Dählenstrasse 70
 2540 Grenchen

Wintertouren
 Heiner Fees
 Rebgasse 79
 2540 Grenchen

Wander- u. Bergtouren
 Josef Baumgartner
 Schlachthausstrasse 44
 2540 Grenchen

P.P.

3294 Büren
an der Aare

GÖNNER + SPENDER

Unser Hauptsponsor:

Felca AG, Grenchen

Firmen und Vereine:

Baracoa Bar + Lounge, Grenchen
Bäckerei, Konditorei Gassler, Grenchen
BGU Busbetrieb, Grenchen
Bolliger & Co, Grenchen
BSB + Partner Ingenieure und Planer
Chirico Mario, Notar, Grenchen
Coop Grenchen
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz, Grenchen
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen
Hetzel, Maler + Gipser, Grenchen
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen
Hotel/Restaurant Airport, Grenchen
Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau
Kaufmann Transporte AG, Grenchen
Kümin Baumpflege, Lengnau
Metzgerei Guex, Grenchen
Messmer Metallbau, Bettlach
Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau
Radac AG, Grenchen
Reist Storen AG, Grenchen
Restaurant Au Vieux Grenier, Plagne
Restaurant Oberes Brüggl, Selzach
Restaurant Obergrenchenberg, A. Schmidig
Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen, Romont-
berg

Restaurant Stierenberg, Kuhn P.+V.
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider
Schneider AG, Gartenbau-Architektur,
Grenchen
Schwab Elektro-Motoren AG, Grenchen
STRAUSAK mikroverzahnungen ag
Synthes GmbH, Oberdorf
Vaucher Sport Specialist AG, Biel
Velo Süd, Moll Peter, Grenchen
Werder Elektro AG, Grenchen
Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

Private:

Heiner Fees, Grenchen
Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg
Theodor Kuhn-Abrecht, Grenchen
Peter und Maria Lüchinger, Oberwil b. Büren
Max und Greti Reist, Schnottwil
Franz Schilt, Grenchen
Peter von Burg, Bettlach
Michael Vogt, Grenchen

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag. Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen
Euer Vorstand**

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion: Beatrice Forster, Klarastrasse 9, 4600 Olten, Telefon 076 428 16 43
Präsident: Martin Schmid, Hauptstrasse 29, 4577 Hessigkofen, Telefon 032 661 19 80
Kassier: Beat Imoberdorf, St. Klemenzstr. 10, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17
Adressänderungen: Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen, Telefon 032 652 39 96
Druck und Versand: Aare Druck AG, Büren a. Aare, Telefon 032 352 04 30
Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.